



Aktuelle Situation in Winterraps

Die Rapsbestände sind für die Jahreszeit weit entwickelt (bis BBCH 55) und befinden sich überwiegend in einem guten Zustand.

Der Zuflug von Stängelrüsslern im Raps konnte am Dienstag (17.03.) auf Kontrollschlägen im südlichen Teil des Regionaldienstes Rostock festgestellt werden. Sowohl an den Pflanzen als auch in den Gelbschalen wurden Rüssler beobachtet. Überwiegend war der Große Rapsstängelrüssler (max. 2 Kä./GS) zu finden. Der Gefleckte Kohltriebrüssler wurde weniger ausgezählt (1 Kä./GS). Der Bekämpfungsrichtwert wurde bislang nicht erreicht (siehe Tabelle unten). Rapsglanzkäfer bleiben weiterhin unauffällig.

Die deutlich fallenden Temperaturen mit Nachfrösten in den nächsten Tagen lassen kaum erhöhte Aktivitäten der Käfer erwarten.

Das Schädlingsauftreten variiert erfahrungsgemäß stark von Schlag zu Schlag. Darum sind jetzt engmaschige Kontrollen sowohl in Gelbschalen (Stängelrüssler) als auch an den Rapspflanzen (Rapsglanzkäfer) wichtig. Aktuell sind keine Insektizideinsätze notwendig!

Ergebnisse unsere Gelbschalenfänge finden Sie als angemeldeter ISIP-Nutzer unter:
<https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/entscheidungshilfen/raps/rapsmonitoring>

Bitte beachten Sie, dass unsere Fangzahlen mit Gelbschalen + Gitter ermittelt wurden. Das bedeutet, dass die Bekämpfungsrichtwerte (BRW) für Schaderreger, die mittels Gelbschalen überwacht werden, halbiert werden.

Schädling	Bekämpfungsrichtwert	
Großer Rapsstängelrüssler	5 Käfer je Gelbschale (GS)* in 3 Tagen, oder 3 Käfer an 25 Pflanzen	
Gefleckter Kohltriebrüssler	15 Käfer je (GS)* in 3 Tagen, oder 1 Käfer je Pflanze	
Rapsglanzkäfer	Anzahl Rapsglanzkäfer / Haupttrieb	
	geschwächter	vitaler Bestand
bis BBCH 55**	>4 Käfer	>8 Käfer
ab BBCH 55	>5 Käfer	>10 Käfer

* bei der Verwendung von Gitterabdeckungen, ohne Gitter gilt die doppelte Anzahl Käfer

** nicht vor BBCH 51

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!